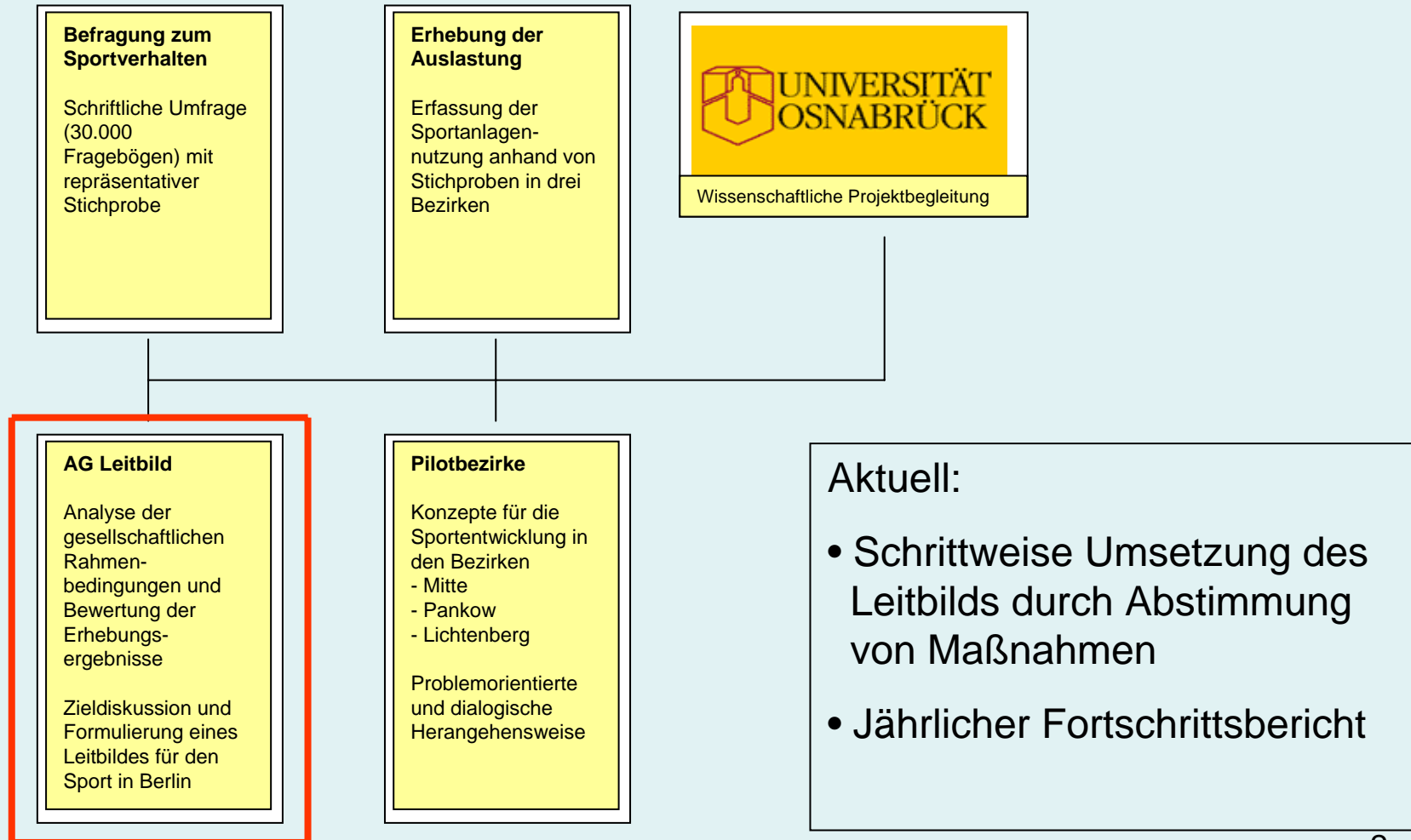


# Leitbild für die Sportmetropole Berlin

Bernd Holm, Senatsverwaltung für Inneres und Sport



# Projektstruktur Sportentwicklungsplanung



# Leitbildziele und Gender Mainstreaming

## Strategische Ziele des Leitbilds

### 1. Sport für Alle

- Gemäß der Zielsetzung „Sport für Alle“ bestehen für alle Berlinerinnen und Berliner vielfältige Möglichkeiten, sportlich aktiv werden zu können.
- Die noch nicht sportlich Aktiven werden für den Sport gewonnen.
- Die Teilhabe der im Sport bisher unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen sowie **die geschlechtergerechte Teilhabe werden besonders gefördert.**

.....

### 6. Berlin finanziert und fördert den Sport

- ....
- Die Vergabe der öffentlichen Mittel konzentriert sich auf eine sozialverträgliche und **geschlechtergerechte öffentliche Sportinfrastruktur** zur Verbesserung der Lebensqualität.

# Rechtliche Regelungen I

## Sportförderungsgesetz

„ jede/r nach Fähigkeit und Interesse...nach freier Entscheidung“



„bedarfsgerechte Versorgung bei Planung und Bau“



„grundsätzlich wettkampfgerecht“



# Rechtliche Regelungen II

## Bäder-Anstaltsgesetz

„Sportliche Betätigung, Erholung und Entspannung  
für die Angehörigen aller Bevölkerungsgruppen“



## Rechtliche Regelungen III

### Sportanlagen-Nutzungsvorschriften

„bei der Vergabe von Nutzungszeiten **geschlechterspezifische Erfordernisse** berücksichtigen“



„unter Einhaltung der sonstigen Vergabekriterien die **Sportanlagen geschlechtergerecht vergeben** „

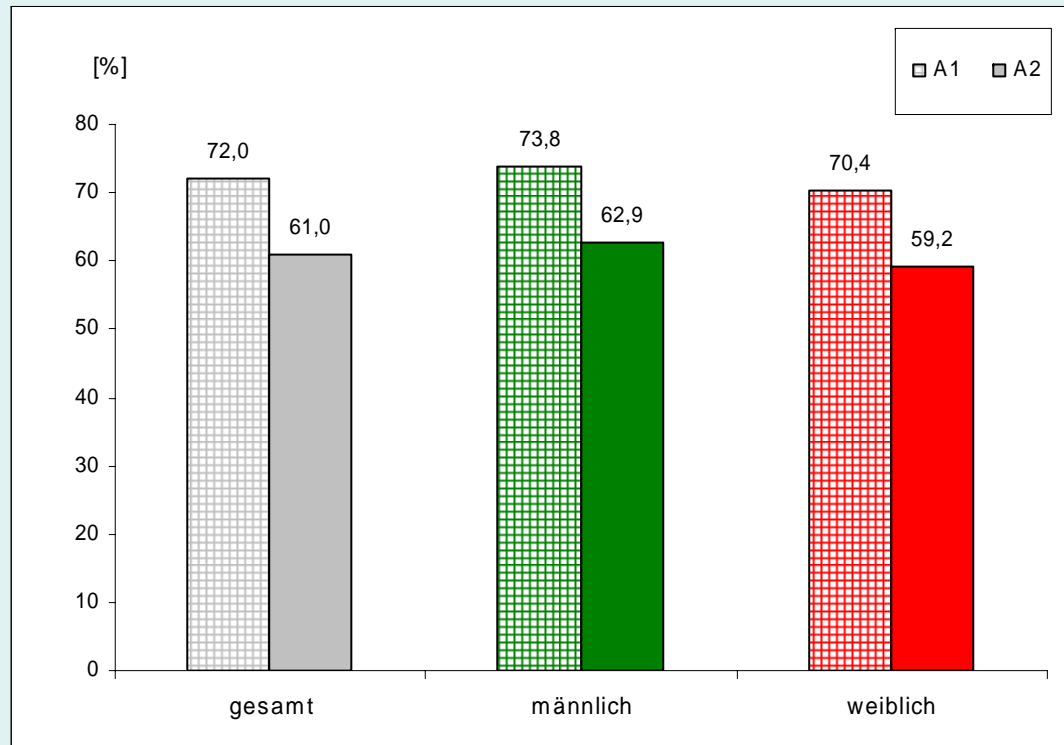


„bisherige Nutzer durch zusätzliche Berücksichtigung neuer Nutzer nicht unangemessen beeinträchtigen“



# Sportverhalten

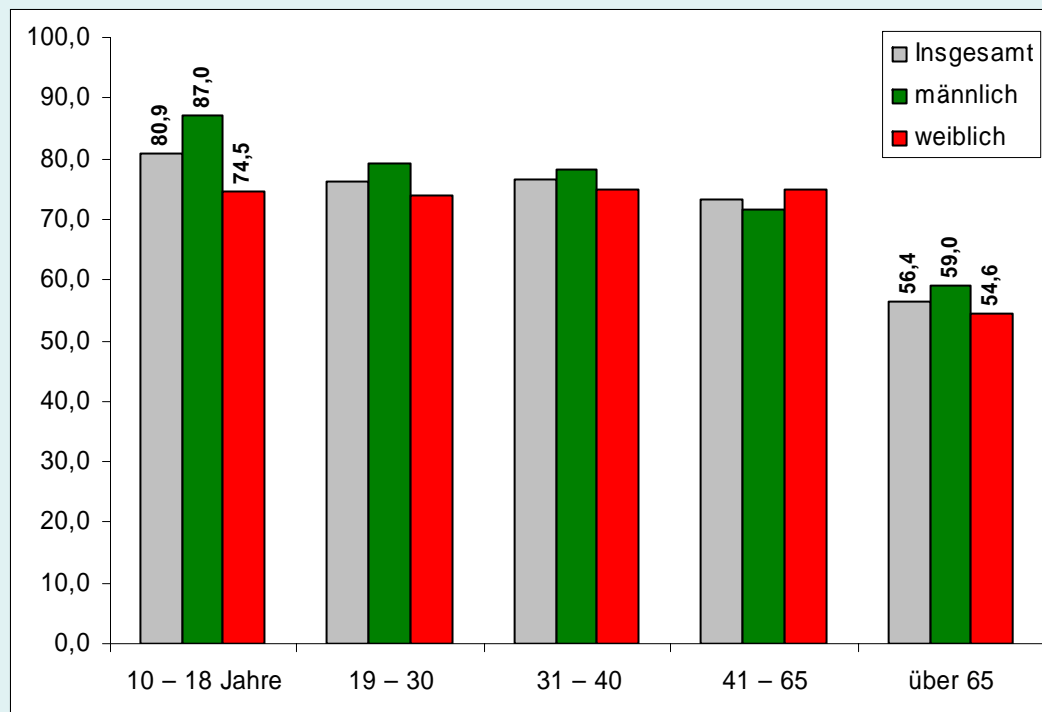
Befragung 2006



Frauen sind geringfügig weniger sportaktiv als Männer

# Sportverhalten

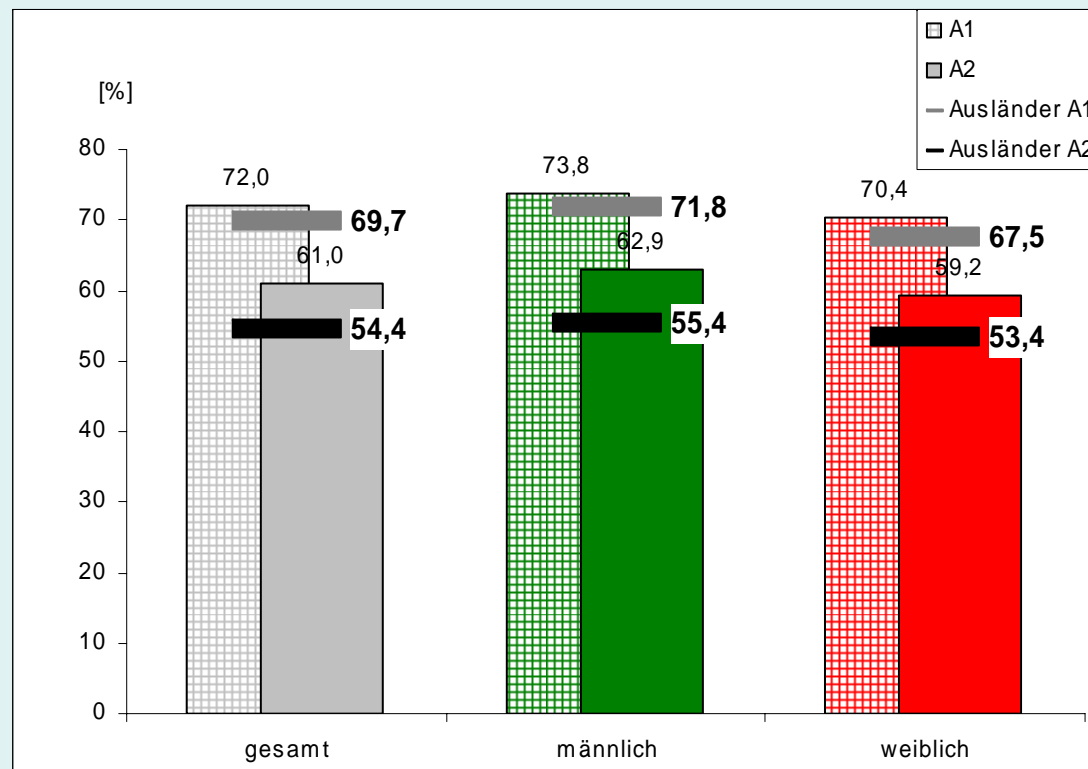
Befragung 2006



Sportaktivität ist altersabhängig

# Sportverhalten

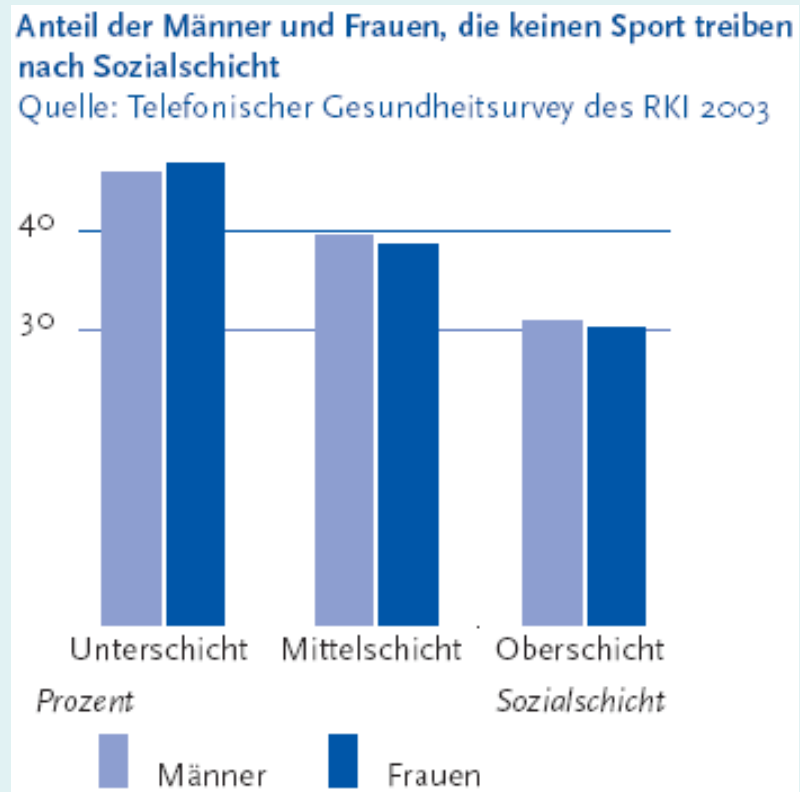
Befragung 2006



Herkunft und kultureller Hintergrund haben Einfluss auf die Sportaktivität

# Sportverhalten

## Gesundheitssurvey RKI 2003



Sportaktivität ist vom sozialen Status abhängig

## Zielgruppenorientierung Handlungsfelder

- Spielregeln überprüfen, z.B.  
→ prinzipiell wettkampfgerechte Sportanlagen?
- Treffsicherheit verbessern, z.B.  
→ wer benötigt finanzielle Hilfen / Anreize, wo bieten  
Entgelte sinnvolle Steuerungsmechanismen?
- Vielfalt zulassen und gestalten, z.B.  
→ Gesundheitssportzentren in den Bezirken
- Möglichkeiten eröffnen, z.B.  
→ durch Optimierung der Sportanlagenvergabe  
Freiräume für neue Nutzer schaffen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

